KOMMENTARE NEU LADEN

Klaus H.

vor 23 Stunden

Da haben Frau Merkel und die Grünen ganze Arbeit geleistet. Ohne die sogenannte Energiewende sähe die Lage bei weitem nicht so düster aus.

ANTWORTEN LINK MELDEN 576

ANTWORTEN AUSBLENDEN

MannChri

vor 23 Stunden

Klaus, die SPD nicht vergessen, die waren schließlich mit an der Macht.
Und die Energiewende hätte man überlegter und ruhiger angehen sollen, wie andere Staaten. Aber man überbot sich ja mit Aktionen zur Energiewende und nun ist alles schlimmer als erwartet.

ANTWORTEN LINK MELDEN 317

17 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Christian E.

vor 23 Stunden

"Wohlstand für alle" ist kein politisches Ziel mehr. Schon gar nicht bei den Grünroten. Das Gegenteil ist der Fall, und zwar expressis verbis. Beispiele: Die Verdammung von Einfamilienhäusern bei den Grünen. Und bei den Roten der stetige Problemlösungsreflex, denjenigen, die sich Wohlstand erarbeitet haben (Reiche, starke Schultern etc.), Salamischeibchen für Salamischeibchen ihres Wohlstands wegzunehmen. Bis alle gleich arm sind. Sozialismus halt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 422

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Dr. Geologe

vor 23 Stunden

"The problem with socialism is that you eventually run out of other people's money." (Margaret Thatcher)

ANTWORTEN LINK MELDEN 34

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

doubleA

vor 23 Stunden

Gestern hat der Stromversorger bei uns angekündigt, dass er die Preise um rund 40% erhöhen muss. Und das sei erst der Anfang...
Darüber spricht in Politik und Medien irgendwie niemand. Hat das einen bestimmten Grund?

ANTWORTEN LINK MELDEN 382

ANTWORTEN AUSBLENDEN

PL **Phi L.**

vor 23 Stunden

Der Grund: Bearbock will weiterhin die Atomkraftwerke abschalten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 316

14 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

CH **Claus H.**

vor 23 Stunden

So ohnmächtig ist man nicht. Man kann überall, bei allen Bekannten, auf Foren usw. erzählen, dass die Umlage von Habeck , also von den Grünen, kommt.

Die Grünen haben den massiven Wohlstandsverlust zu verantworten. Das muss in das Gedächtnis der Menschen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 353

ANTWORTEN AUSBLENDEN

AM **annette M.**

vor 23 Stunden

Richtig. Es ist 5 vor 12, sich asu der Geiselhaft dieser brandgefährlichen Ideologen zu befreien. So nebenbei, in 2 Monaten muss vermutlich geheizt werden . .

Annette

ANTWORTEN LINK MELDEN 27

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

WM **Wilhelm M.**

vor 22 Stunden

Ein erster Deal des Staates mit den Bürgern, der da heisst "Sicherheit gegen Entwaffnung der Bürger" wurde schon aufgekündigt. Bewaffnete Clans und Drogendealer marodieren ungestraft durch das Land und klauen was ihnen gefällt. Sicher fühlen sich heute nur noch die Kriminellen.

Es war klar, daß bei dieser Geld-Verschenkungssucht der Politiker gen Südeuropa für uns irgendwann nichts mehr übrig bleibt. Schon heute sind unsere Durchschnittsrenten nur halb so hoch.

ANTWORTEN LINK MELDEN 279

ANTWORT AUSBLENDEN

PD **Patrick D.**

vor 22 Stunden

Unser Geld wird deutlich weiter als nur nach Südeuropa verschenkt.....

ANTWORTEN LINK MELDEN 12

VE **Volker E.**

vor 23 Stunden

Haben die Familien gewählt, wenn ja, welche Partei?

Inflation und Energiekrise sind schließlich hausgemacht und durch trotzige Fehlentscheidungen in der Politik entstanden und wer meint es gäbe den ewigen Freieden, der muss noch viel lernen im Leben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 261

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RS **Roland S.**

vor 23 Stunden

Diese Misere ist das Ergebnis der grünen "Energiewende". Es ist beeindruckend, wie die Grünen es schaffen, den Eindruck zu erwecken, das Ganze hätte mit ihnen überhaupt nichts zu tun!

ANTWORTEN LINK MELDEN 188

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BM **Birgitt M.**

vor 23 Stunden

"Die anderen lassen aus politischen Gründen keine Gelegenheit aus, ihr Ende herbeizuraunen." Da gibt es nichte zu "raunen", die Politik hat das Ende des Erfolgmodells Deutschland aus ideologischen Gründen selbst herbeigeführt. Der Bevölkerung bleibt nur noch, dagegen zu protestieren und Proteste werden dann als "rechts" und "den Staat delegitimierend" geframed.

ANTWORTEN LINK MELDEN 233

ANTWORTEN AUSBLENDEN

S **Sirudolf**

vor 22 Stunden

Oder andere zu wählen, die richtige Konzepte erarbeiten aber nicht für eine Planwirtschaft und Unfreiheit.

.

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

DW **Der Waran**

vor 23 Stunden

Um Gottes Willen im Herbst oder Winter nicht demonstrieren. Dann ist man automatisch rechtsradikal und wird vom Verfassungsschutz observiert! Obwohl...wer sollte da demonstrieren? Die meisten Leute haben ja rot-grün gewählt und und wollen es genau so wie es ist. Oder doch nicht?

ANTWORTEN LINK MELDEN 223

ANTWORTEN AUSBLENDEN

BS **Bernhard S.**

vor 23 Stunden

Wieso das denn? Wer demonstriert und spazieren geht bewegt sich unter freiem Himmel. Was bleibt denn noch an Möglichkeiten, wenn Hallenbäder, Freizeitbäder und Saunen ihren Betrieb aussetzen oder reduzieren. Wenn Bibliotheken, Galerien, Museen die Temperaturen soweit runterregeln, daß es mit der Muse auch schnell zu Ende ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 46

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HS **Helmut S.**

vor 23 Stunden

Für Unterstützung der deutschen Bevölkerung ist unsere Regierung nicht zuständig.
Annalena Baerbock hat der Ukraine im Notfall jahrelange Unterstützung zugesagt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 218

ANTWORT AUSBLENDEN

DE **Dr. Eisenbart**

vor 19 Stunden

Sie sagen es, der Deutsche zählt im eigenen Land nichts mehr, bzw. hat nicht mehr zu melden.
Dazu soll er bis 70 oder länger arbeiten und seinen Steuern und Abgaben zahlen ohne aufzubegehren. Und wehe er wagt es den Begriff Heimat in den Mund zu nehmen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 25

MA **Matthias A.**

vor 17 Stunden

"Fast zwei Drittel aller erwerbsfähigen Syrer in Deutschland lebt ganz oder teilweise von Hartz IV."
FAZ v. 14.07.21

Und jetzt raten Sie mal in wessen Wohnungen es im kommenden Winter dank Heizkostenübernahme schön warm sein wird!?

ANTWORTEN LINK MELDEN 198

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GT **Gabriele T.**

vor 16 Stunden

Die deutschen Wähler wollen doch genau das !
"Mama Merkel open the border" wurde immer wieder gewählt und hat dann auch gleich noch die Energiewende total in den Sand gesetzt.
Und jetzt wird eben geliefert wie bestellt !!

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

8 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

NF **Ned Flanders**

vor 23 Stunden

Mit einem Bundeskanzler vom Format eines Helmut Schmidt wäre es nie so weit gekommen. Der benannte noch zu Lebzeiten EU- und Natobeitrittsperspektiven für die Ukraine als das, was sie sind - Irrsinsfantasien von Bürokraten! Wenn man dann auch noch Sanktionen auf den Weg bringt, die ihr Ziel komplett verfehlen und dabei maximale Kollateralschäden anrichten, dann erntet man den perfekten Sturm, den man selber gesät hat. An der aktuellen Lage sind wir zu 100% selber schuld, dank einer vollkommen talentfreien Regierung, die ein Grossteil des Volkes doch genau so haben wollte. Jetzt löffelt gefälligst Eure Suppe aus, die Ihr so erhaben und moralisierend laut dröhnend gewählt habt!

ANTWORTEN LINK MELDEN 193

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SP **Schwarze Pumpe**

vor 22 Stunden

Glauben Sie wirklich, die Transatlantiker der Union hatten nicht auch extrem sanktioniert? Leute um Röttgen wollten sogar ein komplettes Gasembargo!
Wie kann man nach all dem, was sie in den letzten Jahren abgeliefert hat noch immer auf Union oder FDP setzen? Atomausstieg, Kohleausstieg, Migration, Weichwährung, CO_2-STEUER usw. usw.

ANTWORTEN LINK MELDEN 18

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Dömitz
vor 23 Stunden

Ein mehrtägiger Blackout und zahlreiche Insolvenzen werden dieses Land für immer verändern. Nichts wird mehr wie vorher. Die meisten Menschen haben noch nicht ansatzweise eine Vorstellung von dem, was uns erwartet....Der große Reset 🤪 🤪 🤪

ANTWORTEN LINK MELDEN 184

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Gerd Z.
vor 23 Stunden

Sie sollen ja auch keine Vorstellung haben. Daran, dass die Selbstabschaffung nicht sichtbar wird, wird hart und effizient gearbeitet.

ANTWORTEN LINK MELDEN 60

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Frank M.
vor 23 Stunden

Die Familie aus Hamburg wohnt in einem Stadtteil (Nähe Uni), in dem zu über 50% Grün gewählt wird. Sorry, kein Mitleid.

ANTWORTEN LINK MELDEN 179

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Sirudolf
vor 22 Stunden

Sehr richtig!

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Bierbock
vor 22 Stunden

Es gibt nur eine Partei die Kernkraft als sichere und CO_2 freie Energie im Programm hat. Für die hab ich letztes Jahr Wahlkampf gemacht. Wir wurden pausenlos beschimpft und beleidigt. Ich habe keinerlei Mitleid wenn hier jetzt alles den Bach runtergeht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 173

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Clausi
vor 22 Stunden

Sie meinen die "Partei der Humanisten"? Die ist mir in der Tat ganz sympathisch. Schade, dass sie nicht im Bundestag sitzt

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

PA **Peter A.**

vor 22 Stunden

Es wäre in Deutschland relativ einfach wieder "Wohlstand für Alle" zu gewährleisten. Mit einer Politik - wie bei Erhard - die die deutsche Wirtschaft in den Vordergrund stellt. Nicht "Haltung", "Klima" und endlose Solidarität mit aller Herren Länder, die dies uns niemals danken, sondern meist mit Zusatzforderungen antworten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 172

TL **tommi L.**

vor 23 Stunden

Die jungenFamilie hat sicher schön grün gewählt und bekommt jetzt eine kleinen Vorgeschmack auf die zukünftige Entwicklung. Entscheidungen haben Konsequenzen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 165

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KF **Kerstin F.**

vor 22 Stunden

Die junge Familie wird auch bei der nächsten Wahl grün wählen, denn das sind die Guten und Schuld hat ja nur Putin.

ANTWORTEN LINK MELDEN 45

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

MJ **max j.**

vor 22 Stunden

Die brave Deutsche Familie ist zu weiß und zu brav, Pech gehabt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 161

SC **Stefan C.**

vor 16 Stunden

Von wegen ohnmächtig, ihr alle hättet es in der Hand gehabt, mit einem einfachen Kreuzchen an der richtigen Stelle. Aber ihr mußtet es ja da machen wo ihr es immer macht. Obwohl in jedem Parteiprogramm zu lesen war, was geplant ist. Aber das hätte ja Nach-

und eventuell Umdenken erfordert. Und das war offenbar zu anstrengend. Jetzt löffelt die Suppe aus, die ihr leider nicht nur euch, sondern uns allen eingebrockt habt!

ANTWORTEN LINK MELDEN 155

ANTWORTEN AUSBLENDEN

FF **Fujur F.**

vor 15 Stunden

Stefan C.: Naja. Die beiden ersten Beispiele zeigen, dass die Familien keine Ahnung von Immobilien und Finanzen haben. Wirklich null. Die Banken hätten denen niemals einen Kredit geben dürfen, mit der Politik hat das nur wenig zu tun. Wer schon bei 2800 Euro Mehrkosten im Jahr ins Schwanken kommt, hat völlig falsch kalkuliert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 43

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SL **Schmitz L.**

vor 23 Stunden

Wird der Bürger unbequem, ist er plötzlich rechtsextrem!
28.8./8.55

ANTWORTEN LINK MELDEN 152

ANTWORT AUSBLENDEN

SP **Schwarze Pumpe**

vor 22 Stunden

Gelesen am 28.8. um 9.23.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

AJ **Alex J.**

vor 22 Stunden

All das bräuchte es nicht. Leichtfertig haben unsere Politiker Sanktionen gegen Russland beschlossen, wohl wissend dass es uns mehr trifft als Russland. Auf dem Bundestag steht "Dem Deutschen Volke" und nicht "Dem "Ukrainischen Volke". Sorry, aber die Probleme sind bewusst so gewollt und bestellt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 152

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Clausi

vor 21 Stunden

Wir sollten uns auf Moskaus Seite schlagen? So wie der Iran und Nordkorea?

ANTWORTEN LINK MELDEN 12

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Gerhard G.

vor 21 Stunden

Das Wichtigste steht ganz am Anfang in dem zitierten Brief der Handwerksmeister: " ... sie seien nicht gewillt, für die Ukraine ihren schwer erarbeiteten Lebensstandard zu opfern." Recht haben sie und so denken noch viele Leute mehr in Deutschland mit steigender Tendenz!

ANTWORTEN LINK MELDEN 150

ANTWORTEN AUSBLENDEN

XXL Yoster

vor 21 Stunden

Dann denk der liebe Handwerksmeister einfach zu kurz. Wir haben uns auch durch Selbstständigkeit unsere Rente verdient und sehen trotzdem, dass nicht nur die Ukraine in Gefahr ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 6

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Tobias B.

vor 23 Stunden

Inländerfeindliche Politik, Krisen werden produziert, nicht bekämpft

ANTWORTEN LINK MELDEN 143

Pfarrer i.R. Hartmut B.

vor 23 Stunden

Das sollten die lesen, die aus ihrem warmen politischen Nest zur " Opferbereitschaft " aufrufen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 142

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Ulrich J.

vor 22 Stunden

Die muss man mal aus dem warmen politischen Nest aufscheuchen, das ist seit 89 nicht mehr passiert, aber dringend notwendig!

ANTWORTEN LINK MELDEN 44

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

IS **Ilona S.**

vor 22 Stunden

"Wohlstand für alle" - Ludwig Erhard. Die Grünen wissen wahrscheinlich gar nicht, wer er war und dass der Wohlstand ihrer Eltern und damit auch ihr eigener zu großen Teilen seiner Wirtschaftsstrategie zu verdanken ist. Grüne können in ihrer Ungebildetheit bloß eines: Alles kaputt machen. So, wie hyperaktive Dreijährige

ANTWORTEN LINK MELDEN 138

ANTWORTEN AUSBLENDEN

UC **Uwe C.**

vor 21 Stunden

Ich habe die Gründungszeit der Grünen Anfang der 80er noch in Bonn hautnah miterlebt. Wir bezeichneten sie damals u.a. als 'Schmalspurlinke'. Das waren naive Leute, die sich z.T. infantile Vorstellungen von einer 'besseren Welt' machten, aber nicht gewillt waren, sich tiefer mit Politik- und Wirtschaftswissenschaft zu beschäftigen. Im Wesentlichen haben sie es seitdem nur geschafft, sich eine Geschäftsordnung zu geben und den Wert hoher Ministerialgehälter schätzen zu lernen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

ND **Norbert D.**

vor 22 Stunden

Wenn man sieht, dass Wut hochkommen kann, warum lässt Scholz dann Lauterbach noch seine unsäglichen, unnötigen Corona Massnahmen oben drauf packen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 136

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GW **georg W.**

vor 22 Stunden

Was hat das nun bitte mit Strom und Gas zu tun?

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

DW **Daniel W.**

vor 19 Stunden

Getrieben von einer grünen Minderheit wurde das Land bereits unter Merkel energiepolitisch an den Abgrund geführt. Mit der aktuellen Regierung wird nun der Absprung in die Tiefe erfolgen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 135

SS **Stefan S.**

vor 22 Stunden

Bei diesem Bedrohungsszenario sollte man nicht mehr über den Weiterbetrieb von Atomkraftwerken oder das Fracking diskutieren. Es sollte längst an der Umsetzung gearbeitet werden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 134

ANTWORTEN AUSBLENDEN

WE **Wolfgang E.**

vor 22 Stunden

Da ist Frau Baebock aber ganz anderer Meinung. Sie bezeichnet ihren Wunsch übrigens als „Irrsinn“. Liegt vielleicht auch dran, dass sie nach Abzug von Strom und Gas noch ca. 12.000 monatlich übrig hat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 6

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

CO **Cornelia O.**

vor 22 Stunden

Die Grünen und ihr Märchenbuchschreiber Habeck bringen sogar die Gutmütigen auf die Palme. Natürlich lässt man sich das nicht gefallen. Wir sind nicht schuld dass Putin in Ukraine einmaschiert ist. Und die Solidarität ist mit Schutz bei uns, Sozialgeld und oft privater Unterkunft schon ausreichend ausgereizt. Auch noch überhöhte Preise ständig zu bezahlen überspitzt das Ganze. Man sollte es nicht übertreiben.

ANTWORTEN LINK MELDEN 130

GG **Georg G.**

vor 22 Stunden

"Der Dresdner Politikwissenschaftler Prof. em. Dr. Werner J. Patzelt sagt, im Osten gebe es einen tief sitzenden Argwohn, dass viele Politiker das Volk nicht ernst genug nähmen."

Erseten wir "Argwohn" durch "Wissen"

ANTWORTEN LINK MELDEN 129

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KK **Khapoon K.**

vor 22 Stunden

Georg G. Wissen lach nee Ostdeutsche Wissen auch nicht mehr als Westdeutsche. Sonst würden sie dem im Westen geborenen und gescheiterten Höcke nicht nachlaufen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

CA **Canis albus**

vor 22 Stunden

Warum wurde nicht gefragt welche Parteien sie bei der letzten Wahl gewählt haben. Verteuerung der Energie war doch fast in jedem Parteiprogramm zu lesen. Jetzt also bitte nicht meckern. Apropos, ab Januar wird die CO_2 Steuer weiter erhöht. 🤔

ANTWORTEN LINK MELDEN 128

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DS **Dana S.**

vor 22 Stunden

Solche Kommentare nerven nur noch 🙄

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

KZ **Kurier der Zarin**

vor 18 Stunden

Der Kardinalfehler waren die Sanktionen und die bis heute ausstehende Inbetriebnahme von NS2.
Man kann keine Rohstoff -Grossmacht belehren, wenn man davon abhängig ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 125

ANTWORT AUSBLENDEN

S **S.N.**

vor 14 Stunden

Hoffentlich erinnern sich die Wähler, dass Frau Baerbock besonders laut Sanktionen geschrien hat, ohne Rücksicht auf Verluste. Die Verluste haben wir nun und zwar stärker betroffen als Russland selbst.

ANTWORTEN LINK MELDEN 48

MS **Markus S.**

vor 23 Stunden

Wenn die Deutschen nun endlich, endlich zu Millionen auf die Strasse gehen, hoffe ich, sie tun es genau so gründlich, wie sie zu allem gründlich geschwiegen und ertragen haben. Ein Sprichwort aus Kroatien sagt: wecke niemals einen schlafenden Bären oder einen Deutschen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RS **Richard S.**

vor 22 Stunden

da läufts mir eiskalt den Buckel runter...und ich hoffe nicht, daß es so kommt

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

JJ **Java Jim**

vor 22 Stunden

Die Aussage "Wohlstand für Alle" von Herrn Erhardt war seinerzeit auf das Deutsche Volk bezogen...die Politik der letzten 16a hat diesen Wohlstandsbegriff auf den ganzen Globus ausgedehnt...das konnte nicht gut gehen- und nun haben wir den Salat! Hatte die Politik sich an die ursprüngliche Intention Erhardt gehalten, sähe es gegenwärtig nicht so katastrophal aus!

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

ANTWORTEN AUSBLENDEN

EG **Enrico G.**

vor 22 Stunden

Das ist leider sowas von Wahr

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

J **JR.**

vor 22 Stunden

Ursache und Wirkung...
Nicht die Auseinandersetzung zwischen der Ukraine und Russland ist die Ursache, sondern wie die Politik damit umgeht. Öffnet NS2 und lasst die AKW am Netz bzw. baut neue AKW. Sonst wird es nichts mit unserem Industrieland, dass ohne bezahlbare Energie nicht existieren kann. Ursache und Wirkung eben...

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SL **Stefan L.**

vor 22 Stunden

...niemand will mehr ein Industrieland...

Wir wollen inzwischen eine woke, im Homeoffice am Laptop sitzende, sich gegenseitig mit noch wokeren Ideen überschüttende, Gesellschaft werden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

JS **Jana S.**

vor 16 Stunden

Und dann das in den deutschen Wirtschaftsnachrichten
"Alle Prognosen übertroffen: Russlands Wirtschaft brummt"

Der erste Grund ist die Politik. Präsident Wladimir Putin hat das Wirtschaftsmanagement an Leute delegiert, die tatsächlich davon etwas verstehen. Die russische Zentralbank ist offenbar voll von hochqualifizierten Experten, die schnell gehandelt haben, um einen wirtschaftlichen Zusammenbruch zu verhindern. Die Verdoppelung der Zinssätze im Februar in Verbindung mit Kapitalverkehrskontrollen stützte den Rubel und half, die Inflation zu senken. Die Öffentlichkeit weiß auch, dass Notenbankchefin Elvira Nabiullina es ernst meint mit der Eindämmung der Preise.
Und dann unsere Experten.Da fällt einem nichts mehr ein.

ANTWORTEN LINK MELDEN 122

GB **Georg B.**

vor 21 Stunden

"Follmann vermisst einen klaren Plan der Politik. Der Ausstieg aus den fossilen Energien sei richtig." Wer so etwas als Unternehmer sagt, der ist mit Schuld an seiner Situation. Unreflektiert grüne Positionen zu übernehmen und nichts mehr kritisch zu hinterfragen - das hat uns genau in die aktuelle Situation gebracht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

I **Interplay**

vor 21 Stunden

"Angst vor einem Wutwinter"
-
Nein, Angst muss man nur vor den rotgrünlichen Ökosozialisten haben, die die Bundesrepublik ins Mittelalter zurückversetzen und gegen die Interessen der Bundesbürger agieren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

ANTWORT AUSBLENDEN

PM **Petra M.**

vor 21 Stunden

Danke 🙏

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

JM **Jorge Miguel**

vor 18 Stunden

All diese Probleme und viele weitere im Land sind ja hausgemacht. Niemand hat die Bundesregierungen seit 2011 gezwungen, eine völlig sichere und preiswerte Energieversorgung aus Atom- und Kohlekraftwerken einfach aufzugeben. Niemand zwingt die aktuelle Regierung, jetzt auch noch die letzten Atomkraftwerke abzuschalten. Niemand hat die Wähler gezwungen, ausgerechnet solche Parteien zu wählen. Schön seit Langem schütteln andere EU-Länder nur noch den Kopf über die völlig irrationale deutsche Politik, von Ländern außerhalb der EU ganz zu schweigen. Nun ist Zahltag, und der wird mehr als bitter werden, leider auch für diejenigen, die diese Parteien nicht gewählt haben. Das Einzige, was helfen würde, wäre ein

Energiepreisdeckel wie in anderen Ländern, aber so etwas geht in Deutschland natürlich nicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GG **Gabi G.**

vor 16 Stunden

@Jorge Miguel - Niemand hat diem Wähler gezwungen, solche Politiker zu wählen? Was wollte man denn wählen, wenn sich CDU und SPD mit dem Schielen auf Umfragewerte von den GRÜNEN treiben lassen? Was war denn die Politik von Merkel z. B. bei der Frage der Abschaltung der AKWs oder bei der Migration.?Und was ist die Politik der SPD jetzt? Könnte Scholz den Wirtschaftsminister kraft seiner Richtlinienkompetenz nicht an die Kandare nehmen? Ja, könnte ich!

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

AD **Alexander D.**

vor 11 Stunden

In Plauen im Vogtland war bereits heute die erste Demo mit ca. 3000 Teilnehmern und nein, es waren keine Rechtsradikalen sondern normale Bürger mit ihren sorgen und Ängsten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 121

ANTWORTEN AUSBLENDEN

LH **Lisa H.**

vor 11 Stunden

Die Medien werden anders berichten. Es war bestimmt ein Rechter dabei, der fotografiert wurde. Fertig ist die Story, die der Regierung gefällt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 79

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

RD **Richard D.**

vor 23 Stunden

Sozialismus hat Deutschland im Würgegriff wie ein Krebsgeschwür. Teils vom Wähler selbst gewählt. Nun müssen alle leiden.

Danke an rot grün CDU Wähler.

ANTWORTEN LINK MELDEN 120

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HD **Hans D.**

vor 23 Stunden

Das hat mit Sozialismus nichts zu tun

Das hat mit Sozialismus nichts zu tun.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MH **Michael H.**

vor 22 Stunden

Der billige Energieimport aus Russland ist weg und an einem Zerwürfnis mit China arbeitet Baerbock schon eifrig. Die Inflation erreicht neue Rekorde das Vertrauen in die Politik schwindet.
Was wir sehen ist erst der nur Anfang des Niedergangs. Uns steht kein kurzer Krisenwinter bevor, sondern eine lang anhaltende Rezession.

ANTWORTEN LINK MELDEN 120

JM **Jürgen M.**

vor 12 Stunden

Der Weg in das Desaster wurde schon unter Merkel beschritten, die Weichen wurden jedenfalls dafür gestellt (Öffnung der Grenzen, Atom-Ausstieg, Vergemeinschaftung der Schulden), um nur einige Punkte zu nennen). Ca. 2/3 der Bevölkerung verfügt leider nicht über die nötige Kompetenz, dies zu erkennen. Diese Mehrheit sichert wiederum die Mehrheit derjenigen Parteien, die mehr oder minder an dem Niedergang Deutschlands beteiligt sind.

ANTWORTEN LINK MELDEN 118

ANTWORTEN AUSBLENDEN

EB **Erika B.**

vor 9 Stunden

Jürgen M. >>> Und nun kommt die Deindustrialisierung Deutschlands, Armut für die Bevölkerung, Arbeitslosigkeit, fehlende Medikamente, und ein offenes "Scheunentor" noch hinzu. Warum sollte die Bevölkerung das hilflos hinnehmen ?
Es werden stinknormale, arbeitende und noch selbst denkende Bürger sein, die die Straßen bevölkern und ihr Recht auf Demonstration wahr nehmen und keine Rechten oder Linken, die sich evtl. untermischen.
Aber die Politker und die Medien sollten sich hüten, die "Normalen Bürger " mit rechten Herzern" schon im Vorwege gleich zu setzen.- Das könnte sehr, sehr gefährlich werden für diese
Regierung mit ihren völlig illusorischen Vorstellungen für ein Land wie das unsere.

ANTWORTEN LINK MELDEN 21

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

RL **Robert L.**

vor 20 Stunden

Das stimmt so einfach nicht. Diese Krise trifft Deutschland nicht und schon gar nicht unvorbereitet - Deutschland hat sich die Krise ohne Sinn und Verstand und vor allem ohne jede Rückversicherung selbst organisiert....

ANTWORTEN LINK MELDEN 117

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SP **Snake P.**

vor 20 Stunden

Nicht Deutschland war das, sondern 16 Jahre Merkel.

ANTWORTEN LINK MELDEN 38

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

EG **Edeltraud G.**

vor 22 Stunden

Ludwig Erhards Modell würde auch heute noch funktionieren wenn der Sozial Etat gering bliebe, jeder , der irgendwie kann arbeiten würde und die Paragraphen unseres GG eingehalten würden. Dazu müßte Deutschland souveräne Entscheidungen treffen können zum Wohl der Bevölkerung. Ein Ludwig Erhard hätte nicht Millionen abhängiger Menschen ins Land gelassen, die , die in Not zu uns kamen aber nach 3 bis 5 Jahren zurückgeführt. Keine der damaligen Regierungen hätte diese Kriminalität geduldet. Ludwig Erhard war ein hochgebildeter Minister, der sich dem Land und seinen Menschen verpflichtet fühlte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 116

MB **Michael B.**

vor 22 Stunden

Wo sind eigentlich die vielen Leute, die noch vor kurzem behaupteten, dass Deutschland ein reiches Land sei (trotz mehr als zwei Billionen Euro Schulden und einem Berg von Schuldscheinen)?

ANTWORTEN LINK MELDEN 116

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SL **Stefan L.**

vor 22 Stunden

Oder die geschrieen haben "wir haben Platz"?

Völlig plemplem.

ANTWORTEN LINK MELDEN 87

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

TW **Thorsten W.**

vor 19 Stunden

Solange die Menschen klagen, aber beim Wort AFD die Augen verdrehen und abwinken, ist es noch lange nicht schlimm genug.

ANTWORTEN LINK MELDEN 114

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JS **Jasmin S.**

vor 19 Stunden

Danke 👍

ANTWORTEN LINK MELDEN 12

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

GB **Georg B.**

vor 22 Stunden

"Sollte der Wohlstand eines Tages wanken, kann es dann auch die Demokratie zerreißen?" Der Wohlstand wankt nicht, sondern er wurde und wird systematisch zerstört. Ich bin mal gespannt, ob die Deutschen das irgendwann merken.

ANTWORTEN LINK MELDEN 112

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DL **De L.**

vor 22 Stunden

Eben, alles mit Absicht

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MU **Michael U.**

vor 20 Stunden

Nein! Wir alle hatten die Wahl vor einigen Monaten. Es war deutlich in den Parteiprogrammen, besonders bei den Grünen, zu lesen..was auf uns zu kommt. Da gibt es jetzt keine Ausreden. Ich gehörte zu den 13% die anders gewählt haben, aber ich empfinde keine Schadenfreude. Außerdem gibt es einige Organsisationen, die so richtig gut an der Krise verdienen...besonders unser Staat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 112

N **Neunauge**

vor 21 Stunden

Die Politik macht einen großen Denkfehler.
Sie denkt nämlich, wir unterstützen die Transferempfänger und Kleinverdiener und die Krise ist besiegt.
Irrtum !
Wer mehr verdient, hat auch meistens höhere , finanzielle Verpflichtungen und ist somit ev. Sogar noch schlimmer betroffen.
Wenn diese Regierung nicht in der Lage ist, eine drastische Senkung der Energiepreise hinzubekommen, hat sie versagt und muß abtreten.
You'll neuer walk alone kann auch den gemeinsamen Weg in den Abgrund bedeuten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 111

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HK **Herbert K.**

vor 21 Stunden

Ich muss gerade an den Rattenfänger von Hameln denken.

ANTWORTEN LINK MELDEN 9

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

US **uwe S.**

vor 23 Stunden

SKW Stickstoffwerke bei Wittenberg hat letzte Woche die Produktion eingestellt. Das ist der Anfang und es werden viele Firmen schließen. Bis die Politik realisiert was abgeht ist es zu spät.
Es ist wie in den Innenstädten, was erst Mal weg ist kommt nicht wieder. Wer ist heute noch so verrückt und macht sich bei den Bedingungen selbständig?

ANTWORTEN LINK MELDEN 109

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SK **Susanna K.**

vor 22 Stunden

Kein Dünger , keine Ernte . Systemrelevant?

ANTWORTEN LINK MELDEN 26

5 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

RK **Rüdiger K.**

vor 17 Stunden

Die Grünen machten in ihrem Programm kein Geheimnis daraus, wie der ökogische Umbau aussehen soll. Steigende Preise und etwas Entlastung der Bürger. Der 1. Teil hat geklappt. Die Inflation galoppiert und der Mittelstand erodiert. Die 5 DM für den Liter Benzin sind bald erreicht. Wie bestellt, so geliefert. Es darf sich keiner beschweren.

ANTWORTEN LINK MELDEN 109

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HS **H. Schmidt**

vor 12 Stunden

Ich kann dieses "wie bestellt so geliefert" nicht mehr hören!!!
Ich habe das nicht bestellt und bekomm es trotzdem geliefert.
Es darf sich keiner beschweren, warum nicht???

ANTWORTEN LINK MELDEN 44

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

DS **Daniela S.**

vor 23 Stunden

Das Denken wurde dem Idealismus geopfert! Deutschland wird daran zerbrechen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 108

ANTWORTEN AUSBLENDEN

D. **Der nun wieder ...**

vor 22 Stunden

Nicht Idealismus, Ideologie.

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

HD **Holger D.**

vor 23 Stunden

Ich widerspreche Herrn Patzelt: das Volk bekommt genau das, was es die letzten 20 Jahre gewählt hat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

ANTWORTEN AUSBLENDEN

C **Charlie**

vor 23 Stunden

Genauso sieht es aus. Ich habe kein Mitleid und hoffe, dass es schlimm wird. Seit Jahren fühlen meine Frau und ich diese Ohnmacht, nichts gegen diese verfehlte Politik machen zu können.

ANTWORTEN LINK MELDEN 83

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MD **meine Sicht der Dinge**

vor 22 Stunden

wären in den 50igern die grünen schon am regieren gäbe es heute keinen Verzicht, weil nichts da wäre worauf man verzichten müsste. 🤣

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

BK **bernd K.**

vor 21 Stunden

Deutschland ist wahrscheinlich das einzige reiche Land, dessen Bürger sich bald keine Heizung und kein Licht mehr leisten können. Und das binnen sechs Monaten. Chapeau.

ANTWORTEN LINK MELDEN 107

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GK **Gertrude K.**

vor 20 Stunden

Ist doch auch nur noch ein Märchen, das Deutschland ein reiches Land ist....

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Kittti

vor 21 Stunden

Bei all diesen traurigen Geschichten darf man eines nicht vergessen: Es ist politisch so gewollt, denn es gibt Alternativen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

Vancouver-Horst

vor 19 Stunden

Das Versprechen von Adenauer und Erhard, Wohlstand für Alle, beruhte auf dem Modell der Sozialen Marktwirtschaft. Aber heute haben wir über weite Strecken praktisch eine staatliche Planwirtschaft. Was ist denn Merkels Energiewende, wenn nicht pure Planwirtschaft. Ein weiterer gravierender Unterschied zu den Zeiten von Erhard und Adenauer ist die Bürokratie in Deutschland, die sich wie Mehltau über das Land gelegt hat!
Und unser Staat wird uns mit diesem gigantischen Heer von Staatsbediensteten nicht vor dem katastrophalen wirtschaftlichen Absturz bewahren, nein, gerade wegen der Bürokratie wird der Absturz noch viel gnadenloser werden!

ANTWORTEN LINK MELDEN 106

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Lutz G.

vor 19 Stunden

Vollkommen korrekt. Ich gehe sogar noch einen Schritt weiter: die Ministerpräsidentenkonferenzen ist das Politbüro und die Bundesregierung ist das Zentralkomitee der vereinten Linken. Hatten wir bis 89 in der DDR, hab ich 23 Jahre erlebt.
Leute wie Waschläpple-Winfried und Herr Weil wären damals Bezirksparteisekretäre gewesen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 88

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Dennis W.

vor 23 Stunden

Wohlstand für alle und 1000 Tafeln im Land. Man könnte lachen, wenn es nicht so traurig wäre.

ANTWORTEN LINK MELDEN 105

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Andre K.

vor 21 Stunden

Die große Anzahl Tafeln sind erst in den letzten Jahren entstanden und nicht zu Erhards Zeiten

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

GH **Gerd H.**

vor 17 Stunden

Diese ganzen Finanzierungen kollabieren, wenn ein Brötchen im nächsten Jahr 1,20 Euro kostet. Auch die Firmen werden das nicht überleben, denn ihre Kunden sind dann pleite. Aber die CO2-Bilanz wird super!

ANTWORTEN LINK MELDEN 105

ANTWORTEN AUSBLENDEN

GG **Gabi G.**

vor 16 Stunden

"Aber die CO2-Bilanz wird super!" - Wenn Sie sich da mal nicht täuschen, wenn noch im Betrieb befindliche AKW's planmäßig abgeschaltet und Kohlekraftwerke außerplanmäßig zugeschaltet werden. Dann haben wir alles: Hohe Umweltbelastung, unbezahlbare Preise und hohe Arbeitslosigkeit wegen massenhafter Firmenpleiten. Tolle Politik - und erzähle mir keiner, dass der Grund im Angriff Russlands auf die Ukraine liege!

ANTWORTEN LINK MELDEN 11

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

A **Astor**

vor 22 Stunden

Was ich immer noch mit kriege, wenn wir schon letztendlich einer schwere Krise entgegen gehen , warum kann noch jeder zu uns kommen, je mehr Menschen desto höher die Belastung, das weiß jeder Seemann wenn das Boot voll ist.

ANTWORTEN LINK MELDEN 104

ANTWORT AUSBLENDEN

UL **Ulf L.**

vor 21 Stunden

Die Politik hat die Schwere der anstehenden Krise noch nicht erfasst. Die machen so weiter, bis das Geld ausgeht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 14

AP **Andreas P.**

vor 22 Stunden

Mit den Sanktionen haben wir uns komplett verschätzt. Entweder wir

rollen zurück oder das war es für sehr lange Zeit.

ANTWORTEN LINK MELDEN 103

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KK **Khapoon K.**

vor 22 Stunden

Andreas P. das war es für lange Zeit würde ich sagen. Selbst wenn wir zurück Rudern würden und die Sanktionen beenden, so hoffe ich doch das Putin nicht zurückrudert. Europa muss endlich mal aufgezeigt werden das die Abhängigkeit von Amerika genauso gefährlich ist wie von China und Russland.

ANTWORTEN LINK MELDEN 25

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

JL **Johann L.**

vor 21 Stunden

Wir werden von innen heraus zerlegt, Feinde von außerhalb braucht es nicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 103

ANTWORTEN AUSBLENDEN

C **Clausi**

vor 21 Stunden

Stimmt Denn üblichen Putin-Anhängern sollte man das Handwerk legen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

RR **Riccarda R.**

vor 21 Stunden

Gelten Menschen, die auf die Strasse gehen und friedlich demonstrieren, als radikalisiert-verdächtigt?
Und wie verhält es sich bei den Klimaaktivisten?

ANTWORTEN LINK MELDEN 103

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RE **Rebellion Extinction**

vor 21 Stunden

Wer für die ideologisch richtige Sache demonstriert, bekommt rotgrüne "Verständnis"-Absonderungen zuhauf, muß diese nicht einmal bestellen.
Alle anderen auf der Straße sind bewährt rechtsextrem.

ANTWORTEN LINK MELDEN 72

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Wolf

vor 22 Stunden

Nur Optimismus nicht verlieren! Wir werden in den nicht dafür geeigneten Altbauhäusern nicht lieferbare Wärmepumpen durch nicht vorhandene Handwerker einbauen lassen und durch nicht bezahlbaren Strom betreiben. Bloß Nord Stream II nicht aufmachen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 102

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Sirudolf

vor 22 Stunden

Und Kraftwerke abschalte6. Hauptschalter im Haus auch ausschalten dann fließt garantiert kein Strom.

ANTWORTEN LINK MELDEN 32

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Jasmin S.

vor 21 Stunden

Ich fühle mich seit 2015 ohnmächtig in Deutschland,jetzt addieren sich die Fehllentscheidungen und ich hoffe ein paar mehr Bürger wachen auf.

ANTWORTEN LINK MELDEN 102

ANTWORT AUSBLENDEN

Rainer D.

vor 18 Stunden

@Jasmin S. Das Gefühl der Ohnmacht kann ich gut verstehen. Dabei sollten Sie es nicht belassen. Sprechen Sie Ihre Anliegen aus. Egal, ob Bürgermeister, Bezirksbeirat oder Bundestagsabgeordnete in Ihrem Bezirk. Ich habe das getan. Dabei habe ich auch die jeweiligen Meinungen zu meinem Thema erfahren. Konnte aber auch meine Sicht der Dinge darlegen. Das war gut.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

Thomas K.

vor 22 Stunden

Wir wollen das doch so, Deutschlandzerstörer Habeck ist doch immer noch der Liebling der Deutschen. Hoffentlich wacht das Land irgendwann auf. Ich würde für die Öffnung von Nordstream 2 auf die Straße gehen - und ich habe noch nie demonstriert.

ANTWORTEN LINK MELDEN 97

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Olaf S.

vor 21 Stunden

Ich habe letztes Jahr erstmals demonstriert. Ist am Anfang mit der extremen Polizeipräsenz etwas einschüchternd, was aber vermutlich auch so beabsichtigt ist. Ich habe auf der Grossdemo in Frankfurt übrigens viele Menschen kennengelernt, die noch nie zuvor auf einer Demo waren. In Anbetracht des ausufernden Linkspopulismus und des immer übergriffiger werdenden Staates, haben immer mehr Menschen Sorge um ihre Zukunft in ihrer Heimat. Wer in einer Demokratie schläft, wird in einer Diktatur aufwachen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 2

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

WB **Wolf B.**

vor 21 Stunden

Wie kann man von "Wutwinter" reden? Demonstrationen sind ein gutes Recht. Insbesondere jetzt, da die Politik bürgerfeindliche und schädigende Entschlüsse fasst. Diese Sanktionspolitik ist falsch. Von Opferbereitschaft zu sprechen ist vollkommen unangebracht. Und das muss man der Regierung klarmachen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 97

ANTWORTEN AUSBLENDEN

HT **Holger T.**

vor 20 Stunden

Das Wort ist vom "Wutbürger" entlehnt. Denn jeder in D der sich empört ist automatisch getrieben von Wut. So hat es mir mal der ÖRR gelehrt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BV **Boris V.**

vor 21 Stunden

Dass jetzt vorrangig darüber nachgedacht wird, wer die Proteste "kapern" könne statt dafür zu sorgen, dass Deutschland nicht den Bach runter geht, zeigt die ganze Katastrophe.

ANTWORTEN LINK MELDEN 95

A **Andreas .**

vor 22 Stunden

"...dass radikale Gruppen die berechtigten Sorgen und Ängste der Bürger kapern und instrumentalisieren könnten."
Wenn die sogenannte Mitte, allen voran Grüne (wieso die dazu gerechnet werden, erschließt sich mir nicht) SPD den Bürger und seine Sorgen nicht ernst nimmt, Geld ins Ausland (Schulze, aktuell 20 Mio nach Brasilien für den Regenwald, Scholz Zusage für 80 Mrd. an Indien für Klimaschutz, usw.) schafft statt hier zum Abbau der drohenden Not für viele zu verwenden, weiterhin starrsinnig am teuren Klimaschutz

festhalten, instrumentalisieren genau diese Parteien den Ruck nach Rechts UND weit links selbst. Mal sehen, wer zu Fahrten nach Berlin aufruft.

ANTWORTEN LINK MELDEN 94

ANTWORTEN AUSBLENDEN

UR **Uwe R.**

vor 21 Stunden

Die Linke hat doch schon zu Protesten aufgerufen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

HH **Hubert Hawkins**

vor 23 Stunden

Fehler der Politik und der EZB haben die Grundlage für unsere gegenwärtige Situation gelegt. Dann kamen die - besonders in Deutschland - vollkommen übertriebenen Corona-Massnahmen und erstickten Produktion und Angebot. Die Sanktionen tun ihr Übriges zur Verteuerung der Energie. Als Normalmensch kann man dem Ganzen nur ohnmächtig zusehen und die Faust in der Tasche ballen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 90

ANTWORT AUSBLENDEN

D. **Der nun wieder ...**

vor 22 Stunden

Und denen sind wir auf Gedeih und Verderb ausgeliefert? Es gibt immer Handlungsalternativen. Manchmal hilft auch, mal richtig auf den Tisch zu hauen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 16

DM **Dirk M.**

vor 22 Stunden

Machen wir es wie die USA! Deutschland zuerst! Das ganze Solidarität-Gedöns hilft nicht weiter, denn alle anderen Länder denken auch wie die Amerikaner.

ANTWORTEN LINK MELDEN 90

ANTWORT AUSBLENDEN

GR **Georg R.**

vor 22 Stunden

so macht es eigentlich jedes verantwortlich geführtes Land, außer DE
in US tendiert der Wille zur Unterstützung der UA außerhalb der Politblase zunehmend gegen Null

ANTWORTEN LINK MELDEN 30

Stefanie A.

vor 19 Stunden

Eine ohne Not herbeigeführte Krise! Danke liebe Regierung! Das war absolut nicht nötig!!!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 89

Pierre L.

vor 11 Stunden

Nach dem Desaster sollte in der Schule gelehrt werden, dass die Grünen eine gefährliche totalitäre Partei war, damit es nie wieder vergessen wird.

ANTWORTEN LINK MELDEN 88

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Beppo W.

vor 9 Stunden

Träum weiter. Die Lehreschaft ist doch zu 90% Links/Grün bis in die Haarspitzen, Will nicht wissen, was da heutzutage schon in der Grundschule für ein Mist erzählt und "gelehrt" wird!

ANTWORTEN LINK MELDEN 25

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Ralph J.

vor 20 Stunden

Aktuell kostet Diesel sowohl in Österreich als auch in Italien unter 1,80 €. In Deutschland, trotz "Tankrabatt", über 2,00 €.

Hier läuft was gewaltig schief!

ANTWORTEN LINK MELDEN 87

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Benjamin A.

vor 20 Stunden

Also in Hamburg liegen wir aktuell bei 1,88€ Für den Liter Diesel

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

Derossiwars

vor 12 Stunden

Möchte mal wissen, was Familie E. aus Hamburg immer so gewählt hat.

ANTWORTEN LINK MELDEN 87

ANTWORT AUSBLENDEN

JD **James Bolivar DiGriz**

vor 10 Stunden

Das interessiert mich bei allen, die jetzt das Jammern anfangen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 17

BB **Birgit B.**

vor 23 Stunden

Still leise und heimlich machen die Firmen überall zu! Wir waren ein Industrieland, ohne Energie ist ein Exitus voraussehbare!

ANTWORTEN LINK MELDEN 86

ANTWORTEN AUSBLENDEN

DM **Deutscher Michel**

vor 22 Stunden

Äh, wo und welche Firmen machen überall zu?

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

FK **Fabian K.**

vor 23 Stunden

Die Grünen sind zur falschen Zeit am falschen Ort.
Zur kritischsten Zeit seit langem möchte ein grüner Wirtschaftsminister das Klima retten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 84

ANTWORTEN AUSBLENDEN

BW **Bernhard W.**

vor 22 Stunden

Das W E L T K L I M A will er mit unserem Geld Retten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

4 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

JW **Jörg W.**

vor 21 Stunden

Der gemeine Deutsche muss mit spitzen Bleistift rechnen während ihre Politiker unser Geld mit vollen Händen verschenken.

ANTWORTEN LINK MELDEN 84

ANTWORTEN AUSBLENDEN

KT **Kaiser von Therm**

vor 21 Stunden

340 Millionen für palästinensische Terroristen und Holocaustleugner. Abermilliarden für "Gäste" aus aller Herren

Welt. Abermillionen für einen doppelten Regierungssitz. 100 Millionen für einen aufgeblasenen Bundestag. Abermillionen für überhöhte Pensionen.....

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

TS **Thomas S.**

vor 23 Stunden

Die Zusage Erhards gilt nur noch für die, die noch nicht so lange hier sind und die, die keine Steuern oder Heizkosten zahlen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 82

GB **Georg B.**

vor 22 Stunden

Das ist alles erst der Anfang. Das Gelddrucken der EZB und die Energiewende gehen ja weiter. Und die gigantische Umverteilung, die dazu führt, dass keiner mehr so richtig Lust zum Arbeiten hat, auch. Wie das endet hat man bis 1990 im Osten gesehen. Wir dürfen gespannt sein.

ANTWORTEN LINK MELDEN 81

ANTWORTEN AUSBLENDEN

R **Ratzibur**

vor 22 Stunden

Aus dem Niedriglohnsektor kann ich jedem nur empfehlen den Winter über bis in das Frühjahr nächsten Jahres in Hartz 4 zu "verbringen".
Dann werden alle zusätzlichen Ausgaben von der Gesellschaft bezahlt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 8

3 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

BL **Burkhard L.**

vor 14 Stunden

Da gibt es doch den Spruch, vom Sozialismus lernen heißt siegen lernen. Oder so ähnlich. Diese Grüne Partei entstand aus ganz linken Splittergruppen in den 1970er Jahren. Mich wundert da nichts!

ANTWORTEN LINK MELDEN 81

ANTWORTEN AUSBLENDEN

JR **Jörn R.**

vor 10 Stunden

Der Spruch hieß "Von der Sowjetunion lernen heißt siegen lernen."
Und mit Russland haben die Grünen wenig am Hut.
Ihr Vergleich hinkt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

R **Rieke**

vor 20 Stunden

Wohlstand ist so ein schönes, nur mit positiven Assoziationen behaftetes Wort. Ich habe aber das Gefühl, dass dieser Begriff in dieser Situation völlig überholt ist. Für sehr viele Menschen ist inzwiscen nicht mehr die Frage, ob sie Wohlstand erreichen oder vom Wohlstand profitieren werden, sondern: wie arm werden sie sein, wenn die Regierung mit ihnen fertig ist?

ANTWORTEN LINK MELDEN 80

BH **Brigitte H.**

vor 19 Stunden

Vor 50 Jahren hätte man die Hälfte dieser Regierung in der Irrenanstalt versorgt, die andere Hälfte würde im Bundestag als Reinigungskräfte sinnvolle Arbeit leisten.

ANTWORTEN LINK MELDEN 80

ANTWORT AUSBLENDEN

AH **Anneliese H.**

vor 18 Stunden

@Brigitte H.:
Reinigungskräfte sind genau, pünktlich, fleißig, körperlich belastbar und kollegial. Wer im Kabinett erfüllt diese Kriterien?

ANTWORTEN LINK MELDEN 31

BL **Benedikt L.**

vor 22 Stunden

Solang politische Entscheidungen noch immer als "alternativlos" durchgesetzt und von den meisten Medien als solches verkauft werden, muss man sich nicht wundern, wenn die Demokratie ins Schlingern gerät.

ANTWORTEN LINK MELDEN 79

UB **Udo B.**

vor 10 Stunden

Alte Modelle abschalten bevor neue zur Verfügung stehen, das ist der sichere Garant für den Absturz der deutschen Wirtschaft und damit unserer Gesellschaft. Haltung und Solidaritätsbekundungen eRsetzen keine reale Wertschöpfung. Was ist daran so schwer zu verstehen und warum gefährdet es unsere Demokratie, diese Tatsachen auszusprechen?

ANTWORTEN LINK MELDEN 79

ANTWORT AUSBLENDEN

NoName
vor 9 Stunden

@ Udo B.
Schauen Sie sich doch solche Leute wie Habeck, Baerbock, Nouripour, Lang etc.pp. u. deren Werdegang an - was bitte soll denn da Verständnis z. B. für Wirtschafts- u. Energiefragen im globalen Zusammenhang da sein? etwas, wofür andere jahrelang studiert u. geforscht haben. Viele Wähler sind einfach zu sorglos mit ihrer Stimme umgegangen!

ANTWORTEN LINK MELDEN 56

Hans Jürgen R.
vor 22 Stunden

Es ziehen ganz dunkle Wolken über der EU auf.
Ab nächstem Jahr wird der Wohlstand in sich zusammenbrechen.
Die Tragödie, die Verursacher werden immer noch in Regierungsverantwortung sein !

ANTWORTEN LINK MELDEN 78

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Andreas M.
vor 22 Stunden

Die Verursacher werden sich ins Nicht-EU-Ausland absetzen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 20

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Silvio B.
vor 22 Stunden

Die Verantwortlichen sind allein in Berlin zu finden... Habock und Co leben in ihrer ideologischen Blase und diese Blase schwebt an der Realität vorbei.. und keiner kann die Blase stoppen.
Fehler machen ja ausschließlich andere ! ! !

ANTWORTEN LINK MELDEN 78

ANTWORTEN AUSBLENDEN

Uwe R.
vor 21 Stunden

Für jede Blase reicht ein kleiner Pikser, und sie platzt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 5

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

Poseidon
vor 22 Stunden

Die Energiepreise sind in der EU so hoch, daß sollte man erwähnen. Es

Die Energiepreise sind in der EU so hoch, das sollte man erwarten. Es sind politisch gemachte Preise(Energiewende z. B.). Es war auch eine Entscheidung der Wähler. Strafe muss wohl sein.
Ich frage mich wie lange die Menschen das noch mitmachen. Es geht um eure Kinder und Enkelkinder und deren Zukunft spürt ihr das nicht.

ANTWORTEN LINK MELDEN 77

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SS **Schorsch de Solstett**
vor 22 Stunden

Hat jemand mal einen Tipp, mit welchen Aktienfonds man an den Übergewinnen der Gas-Fracker partizipieren kann?

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

OS **Oliver S.**
vor 21 Stunden

Familien in Existenznot, Unternehmen genauso, drohende Deindustrialisierung - sind die Sanktionen das wert?

ANTWORTEN LINK MELDEN 77

ANTWORTEN AUSBLENDEN

C **Clausi**
vor 21 Stunden

Weil im Winter die Saunen abgeschaltet werden?

ANTWORTEN LINK MELDEN 4

6 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

HT **Heiko T.**
vor 20 Stunden

Grüne Energiewende = EnergieEnde.

ANTWORTEN LINK MELDEN 77

ANTWORT AUSBLENDEN

GR **Gunnar R.**
vor 17 Stunden

@Heiko: Das muss ich mir für mein Plakat merken,
Danke!!

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

J **Janhenner**
vor 21 Stunden

Habeck, Baerbock, Scholz + Co.
Ausführende Organe der Klaus Schwab Sekte

ANTWORTEN LINK MELDEN 76

ANTWORT AUSBLENDEN

B **Baghira**

vor 21 Stunden

Janhenner ausführendes Organ von Verschwörungstheorien.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

D **DerHumanist**

vor 22 Stunden

Wohlstand für alle! "Zugezogenen" seit 2015 ! Stimmt doch! Und Bürgergeld gibt es auch bald !
Ein Land, in dem wir gut und gerne leben !

ANTWORTEN LINK MELDEN 75

ANTWORT AUSBLENDEN

PP **Pica Pica**

vor 22 Stunden

Deren Wohlstand ist einklagbar, auf unsere Kosten. Unser Wohlstand ist Verschiebemasse der Politik und ohne Rechte.

ANTWORTEN LINK MELDEN 56

JD **Jörg D.**

vor 21 Stunden

Es wird Zeit für einen Aufstand der Vernünftigen, Fleißigen und Anständigen! Der Brief der Innungsmeister nach Berlin ist ein sehr guter Anfang.

ANTWORTEN LINK MELDEN 75

ANTWORTEN AUSBLENDEN

AA **Axel A.**

vor 20 Stunden

Es wird Zeit ... wer hat die Zeit? Leider nicht die Fleißigen ...

ANTWORTEN LINK MELDEN 3

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

SS **Sven Swan**

vor 22 Stunden

Der Wohlstand der Menschen wurde aus dem Politikbetrieb verstoßen.

Mit Themenpolitik die mit abstrakten Versprechungen auf eine abstrakte bessere Zukunft zielt garniert mit der Rettung des Planeten hat den Menschen die in der Gegenwart leben wenig zu bieten. Und wer schon wenig hat auf Verzicht einzuschwören mutet seltsam an. 😎
🍶😎

ANTWORTEN LINK MELDEN 73

ANTWORTEN AUSBLENDEN

SI **Simplicus Ironimus**

vor 22 Stunden

Wohlstand wurde durch Rettungswahn ersetzt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 33

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

CL **Constanze L.**

vor 22 Stunden

Ich hoffe sehr, dass die Deutschen endlich aufwachen und protestieren.
Friedlich, nicht, wie es hier schon wieder dargestellt wird.
Ich habe x-mal bei Facebook dazu aufgerufen.
Keinen interessiert es, aber alle sind am jammern.
Warum stehen die Menschen nicht auf und gehen auf die Straße?
Ich für meinen Teil bin dabei.

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

ANTWORTEN AUSBLENDEN

PP **Pica Pica**

vor 22 Stunden

Angst? Bequemlichkeit? Untertanengeist?

ANTWORTEN LINK MELDEN 18

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

SB **Sven B.**

vor 21 Stunden

Ich wundere mich über unsere Politik, die das Ausmaß der Entscheidung zu Sanktionen anscheinend nicht im Blick hatte. Soviel zum Thema Fachpolitiker.

Jetzt wird der aus echter Not demonstrierende Bürger im Vorfeld schon mal radikalisiert. Auch von einigen Medien.

Ach ja, wer hatte noch mal den grössten Druck aufgebaut und mit Sanktionen im Falle der Inbetriebnahme von Nordstream 2 gedroht? .

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

ANTWORTEN AUSBLENDEN

NM **Norbert M.**

vor 20 Stunden

Ach ja und wie lange nach Fertigstellung von NS2 begann der brutale Überfall auf die Ukraine.
Und wer wollte keine LNG Terminals bauen und aus welchen Gründen? (Klimaschädlich, Preis). Also Umwelt und Preis vor

Sicherheit und Freiheit! Alles gemeinsam ist jetzt nicht im Angebot.
Und hier von echter Not zu sprechen, ist doch lediglich ein Wohlstandsproblem, während die meisten Menschen auf der Welt echte existenzielle Not haben! In der Ukraine die Menschen haben echte Not. Aber die brauchen nicht auf die Strasse gehen. Die schlafen schon dort, sofern Sie noch nicht ermordet sind.
Mein Mitgefühl haben die Beispiele in diesem Bericht jedenfalls nicht. Die gebührt den Ukrainern und Polen, die ihren A...h hochkriegen und sich an die Gegebenheiten anpassen. All unsere Probleme (mit Aussnahme von Beispiel 3) sind lösbar und vor allem durch mangelnde Risikoanalyse durch uns befördert (siehe LNG). Auf der Strasse bei "wir sind das Volk" Montagsmärschen kollektiv rumheulen hilft da nicht. Das wird es nur beschleunigen und noch viel schlimmer machen.

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

TL **Tobias L.**
vor 20 Stunden

Jede warnende Stimme das, dass so nicht auf Dauer gut gehen kann, wurde doch in den letzten 30 Jahren im besten falle ignoriert.

Jetzt müssen wir die Untätigkeit der letzten 30 Jahre, aber insbesondere die der letzten 16 Jahre ausbaden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RE **Rebellion Extinction**
vor 20 Stunden

"die Untätigkeit der letzten 30 Jahre"

Wenn es nur das wäre, es wurden teilweise wider besseres Wissen (soweit vorhanden) eifrig gewaltige Schäden angerichtet, wie z. B. Gas aus Rußland statt aus Deuhsclend usw., usw..

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

TL **Tobias L.**
vor 18 Stunden

Wen haben diese Menschen denn ich den letzten Jahren gewählt? War es die CDU? Dann selber Schuld.

Unsere Energieversorgung ist abhängig von der Gnade Russlands.

Unsere Bundeswehr ist nicht einsatzbereit, wir haben Munition für drei Tage.

Unsere Altersversorgung ist für Beamte exzellent, für alle andern nicht.

Unsere Bahn ist in einem katastrophalen Zustand.

Der Wohnungsmarkt ist außer Kontrolle.

Die innere Sicherheit war auch schon mal besser.

Unsere Bürokratie ist völlig außer Kontrolle.

All das war auch schon 2005 ein Problem.

Welches dieser Probleme hat die CDU denn in den letzten 16 Jahren gelöst?

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

ANTWORTEN AUSBLENDEN

TL **Tobias L.**

vor 18 Stunden

Ergänzung
Das Problem ist aber auch, das die Deutschen oft eine Einstellung haben: Wasch mir den Pelz, aber mach mich nicht nass. Die CDU hat diese Einstellung über 16 Jahre bedient. Manchmal kommt in mir der Verdacht zustande, dass die CDU absichtlich die Wahl verloren hat, weil sie wussten, das ihnen die letzten 16 Jahre bald auf die Füße fallen werden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 37

7 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

MC **Merz C.**

vor 10 Stunden

Familie E in Hamburg hat was gewählt ?

Ich wette 100 EUR :
Grün !

Ich gönne es ihnen

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

MW **Micha W.**

vor 22 Stunden

Sieht danach aus, als lebe Lasse E. in einem Stadtteil mit sehr vielen Grünen Wählern, also was soll es? Geliefert wie bestellt.

ANTWORTEN LINK MELDEN 70

ANTWORT AUSBLENDEN

BK **berthold k.**

vor 21 Stunden

Sehe ich genauso. Und Bäume wegen der Dürre auf Standfestigkeit zu prüfen ist Unsinn. Wenn der Baum vertrocknet ist und kein Laub mehr trägt hilft nur eins - Absägen! Dazu braucht es aber keinen Universitätsabschluss.

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

ANTWORTEN LINK MELDEN 0

1 WEITERE ANTWORT EINBLENDEN

TL **Tobias L.**

vor 20 Stunden

Jede warnende Stimme das, dass so nicht auf Dauer gut gehen kann, wurde doch in den letzten 30 Jahren im besten falle ignoriert.

Jetzt müssen wir die Untätigkeit der letzten 30 Jahre, aber insbesondere die der letzten 16 Jahre ausbaden.

ANTWORTEN LINK MELDEN 71

ANTWORTEN AUSBLENDEN

RE **Rebellion Extinction**

vor 20 Stunden

"die Untätigkeit der letzten 30 Jahre"

Wenn es nur das wäre, es wurden teilweise wider besseres Wissen (soweit vorhanden) eifrig gewaltige Schäden angerichtet, wie z. B. Gas aus Rußland statt aus Deuhsclend usw., usw..

ANTWORTEN LINK MELDEN 1

2 WEITERE ANTWORTEN EINBLENDEN

TL **Tobias L.**

vor 18 Stunden

Wen haben diese Menschen denn ich den letzten Jahren gewählt? War